

## **Lasst uns froh und munter sein**

1.

Lasst uns froh und munter sein  
und uns recht von Herzen freu'n!  
Lustig, lustig, traleralala,  
bald ist Nikolausabend da,  
bald ist Nikolausabend da!

2.

Bald ist uns're Schule aus,  
dann zieh'n wir vergnügt nach Haus.  
Lustig, lustig, traleralala,  
bald ist Nikolausabend da,  
bald ist Nikolausabend da!

3.

Dann stell' ich den Teller auf,  
Nik'laus legt gewiss was drauf.  
Lustig, lustig, traleralala,  
bald ist Nikolausabend da,  
bald ist Nikolausabend da!

4.

Steht der Teller auf dem Tisch,  
sing ich nochmals froh und frisch:  
Lustig, lustig, traleralala,  
bald ist Nikolausabend da,  
bald ist Nikolausabend da!

5.

Wenn ich schlaf', dann träume ich:  
jetzt bringt Nikolaus was für mich.  
Lustig, lustig, traleralala,  
heut' ist Nikolausabend da,  
heut' ist Nikolausabend da.

6.

Wenn ich aufgestanden bin,  
lauf' ich schnell zum Teller hin.

Lustig, lustig, traleralala,  
nun war Nikolausabend da,  
nun war Nikolausabend da.

7.

Nik'laus ist ein guter Mann,  
dem man nicht g'nug danken kann.

Lustig, lustig, traleralala,  
nun war Nikolausabend da,  
nun war Nikolausabend da.

### **Leise rieselt der Schnee**

Leise rieselt der Schnee,  
still und starr ruht der See  
weihnachtlich glänzet der Wald:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm,  
still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht,  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

## **Alle Jahre wieder**

Alle Jahre wieder  
kommt das Christuskind  
auf die Erde nieder,  
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen  
ein in jedes Haus,  
geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite  
still und unerkant,  
daß es treu mich leite  
an der lieben Hand.

## **Zu Bethlehem geboren**

Zu Bethlehem geboren,  
ist uns ein Kindelein,  
das hab' ich auserkoren,  
sein eigen will ich sein.

Eia, eia, sein eigen will ich sein.

In seine Lieb' versenken  
will ich mich ganz hinab;  
mein Herz will ich ihm schenken  
und alles, was ich hab',  
eia, eia, und alles, was ich hab'.

O Kindelein, von Herzen  
will ich dich lieben sehr,  
in Freuden und in Schmerzen  
je länger und je mehr,  
eia, eia, je länger und je mehr.

Die Gnade mir doch gebe,  
bitt' ich aus Herzensgrund,  
daß ich allein dir lebe  
jetzt und zu aller Stund',  
eia, eia, jetzt und zu aller Stund'.

Dich, wahren Gott, ich finde  
in unser'm Fleisch und Blut;  
darum ich mich dann binde  
an dich, mein höchstes Gut,  
eia, eia, an dich, mein höchstes Gut.

Laß mich von dir nicht scheiden,  
knüpf' zu, knüpf' zu das Band  
der Liebe zwischen beiden;  
nimm hin mein Herz zum Pfand,  
eia, eia, nimm hin mein Herz zum Pfand!

## **Es ist ein Ros entsprungen**

Es ist ein Ros' entsprungen  
aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen,  
von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein 'bracht  
mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,  
davon Jesaja sagt,  
hat uns gebracht alleine  
Marie, die reine Magd;  
aus Gottes ew'gem Rat  
hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.

Das Blümelein so kleine,  
das duftet uns so süß;  
mit seinem hellen Scheine  
vertreibt's die Finsternis.  
Wahr' Mensch und wahrer Gott,  
hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

Wir bitten dich von Herzen,  
du edle Königin,  
durch deines Sohnes Schmerzen,  
wann wir fahren dahin  
aus diesem Jammertal:  
Du wolltest uns begleiten bis an der Engel Saal!

So singen wir all' Amen,  
das heißt: Nun wird' es wahr,  
das wir begeh'r'n allzusammen:  
O Jesu, hilf uns dar  
in deines Vaters Reich!  
Darin woll'n wir dich loben: O Gott, uns das verleih!

## **Kommet Ihr Hirten**

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n!

Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n!

Christus, der Herr, ist heute geboren,  
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.

Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
was uns verheissen der himmlische Schall!

Was wir dort finden, lasset uns künden,  
lasset uns preisen mit frommen Weisen,

Hallelujah!

Wahrlich, die Engel verkünden heut  
Bethlehems Hirtenvolk gar grosse Freud':

Nun soll es werden Friede auf Erden,  
den Menschen allen ein Wohlgefallen.

Ehre sei Gott!

## **Herbei o ihr Gläubigen**

Herbei, o ihr Gläubigen,  
fröhlich triumphierend,

o kommet, o kommet nach Bethlehem!

Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren!

O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

Du König der Ehren,

Herrscher der Heerscharen

verschmähst nicht, zu ruhen in Mariens Schoß.

Gott, wahrer Gott, von Ewigkeit geboren!

O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

Kommt, singt dem Herren,  
o ihr Engelchöre,  
frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:  
Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

Dir, der du bist heute  
Mensch für uns geboren,  
o Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm!  
Dir, Fleisch gewordnes Wort des ew'gen Vaters!  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

## **Süßer die Glocken nie klingen**

Süßer die Glocken nie klingen  
als zu der Weihnachtszeit:  
S'ist als ob Engelein singen  
wieder von Frieden und Freud'.

|: Wie sie gesungen in seliger Nacht. :|  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!

Oh, wenn die Glocken erklingen,  
schnell sie das Christkindlein hört;  
tut sich vom Himmel dann schwingen  
eilig hernieder zur Erd'.

|: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind. :|  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!

Klinget mit lieblichem Schalle  
über die Meere noch weit,  
daß sich erfreuen doch alle  
seliger Weihnachtszeit.

|: Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang. :|  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!

## **In dulci jubilo**

In dulci jubilo  
nun singet und sei froh:  
Unsers Herzens Wonne  
liegt in praeseptio  
und leuchtet wie die Sonne  
matris in gremio.  
|: Alpha es et O.:|

O Jesu parvule,  
nach dir ist mir so weh.  
Tröst mir mein Gemüte,  
o puer optime.  
Durch alle deine Güte,  
o princeps gloriae,  
|: trahe me post te! :|

Ubi sunt gaudia?  
Nirgend mehr denn da,  
da die Engel singen  
nova cantica,  
Und die Schellen klingen  
in regis curia.  
|: Eia, wär'n wir da! :|

Mater et filia  
ist Jungfrau Maria;  
wir wären gar verloren  
per nostra crimina:  
So hast du uns erworben  
celorum gaudia.  
|: Maria, hilf uns da! :|